

Absentismus-Netzwerk Norderstedt (Schulabsentismus)

Schulabsentismus wurde in den vergangenen Jahren in Norderstedt zunehmend als große pädagogische Herausforderung der Schulen wahrgenommen. Um die Schulen und schließlich auch die betroffenen Schülerinnen und Schüler bei der Bewältigung zu unterstützen, wurde zum Schuljahr 2015/16 das Pilotprojekt „**Norderstedter Absentismus-Netzwerk**“ auf den Weg gebracht. Unter Beteiligung des Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark, ihrer Außenstelle am Aurikelstieg sowie der Gemeinschaftsschule Harksheide fanden fortan regelmäßige Absentismus-Netzwerktreffen statt, um über konkrete Absentismus-Fälle der beteiligten Schulen kollegial zu beraten. Neben den drei Schulen, die durch Lehrkräfte als Absentismus-Fachkräfte, Schulsozialarbeit sowie teilweise durch Schulleitung vertreten wurden, waren der schulpсихologische Dienst und der schulärztliche Dienst des Kreises Segeberg, der kriminalpräventive Rat Norderstedt, das Jugendamt Norderstedt, das Zentrum für kooperative Erziehungshilfe (ZKE) Norderstedt, das Projekt „Jugend stärken im Quartier“ sowie teilweise die Tagesklinik Norderstedt an den Netzwerktreffen beteiligt. Nach der Zusammenlegung der Außenstelle am Aurikelstieg mit der Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark kam als neue dritte Schule die Gemeinschaftsschule Friedrichsgabe dazu.

Sowohl für die Lehrkräfte/Schulsozialarbeit/Schüler und Eltern wird hier der neu konzipierte Absentismus-Ordner zur Verfügung gestellt, um sich zu informieren in Fällen von Absentismus mit den vielfältigen Ursachen und den angedachten Hilfsmöglichkeiten sowie der Darstellung des bestmöglichen Verlaufs einer Fallberatung im Netzwerk. [Mit einem Klick hier](#)